



Kanton  
Obwalden



ENGELBERG  
EINWOHNERGEMEINDE

## Medienmitteilung

Datum: Donnerstag, 28. Mai 2026

Sperrfrist: 28. Mai 2026, 08.00 Uhr

---

### **Tourismuszahlen stabil, Verkehrsaufkommen wächst**

**Der Winter 2025/2026 verlief für die Tourismusdestination Engelberg erfreulich. Genügend Schnee und gute Wetterbedingungen sorgten für viele Logiernächte und Gäste bei den Bergbahnen. Das Verkehrsmonitoring 2025/26 zeigt gegenüber dem Vorjahr ein erhöhtes Verkehrsaufkommen mit Auto und Zug im Engelbergertal. Die Herausforderung, im Engelbergertal eine Verkehrsentlastung zu erreichen, bleibt bestehen.**

Die Kantone Obwalden und Nidwalden haben zusammen mit der Gemeinde Engelberg zum vierten Mal in Folge ein Monitoring zu den wichtigsten Verkehrszahlen im Engelbergertal erstellt. Analysiert wurde unter anderem das Verkehrsaufkommen zwischen September 2025 und März 2026 auf der Strasse zwischen Wolfenschiesseen und Grafenort, die Zahl Ein- und Aussteigender bei der Zentralbahn sowie den Ortsbussen in Engelberg, die Logiernächte in Engelberg und die Gäste bei mehreren Bergbahnen.

#### **Gästezahl ist konstant**

Insgesamt konnten zwischen September 2025 und März 2026 ähnlich viele Gäste in Engelberg begrüsst werden wie im vorangegangenen Winter. Das Skigebiet Titlis wurde von rund 1 Prozent mehr Gästen besucht, bei den Brunni-Bahnen wurden 2 Prozent mehr Gäste gemessen. Die Bergbahnen im Nidwaldner Engelbergertal beförderten etwas weniger Passagiere als letzte Saison. Insgesamt weisen die Frequenzen somit ein konstantes Niveau auf.

#### **Schwellenwert für den Strassenverkehr überschritten**

Die definierten Schwellenwerte für den Strassenverkehr (Reisezeit und Anzahl Fahrzeuge) wurden diesen Winter an 12 Tagen überschritten. Dies entspricht einer Zunahme um 4 Tage gegenüber der Vorsaison. An der Messstelle zwischen Wolfenschiesseen und Grafenort wurde ein Wachstum um 3 Prozent gegenüber der letzten

Saison registriert: 197 Fahrzeuge mehr an einem durchschnittlichen Tag. Im öffentlichen Verkehr hingegen zeigten die Ein- und Ausstiegszahlen eine erfreuliche Zunahme um 18 Prozent (+393 Fahrgäste an einem durchschnittlichen Tag). Der Anteil des öV am Gesamtverkehr erreicht somit 23 Prozent. 77 Prozent der Reisenden sind mit einem Fahrzeug unterwegs. Bei allen Messungen wird nicht zwischen touristischen und anderen Fahrtzwecken (Gewerbe, Pendler, etc.) unterschieden.

### **Ziel ist eine Verkehrsentslastung**

Die Kantone Obwalden und Nidwalden bilden zusammen mit den Gemeinden Engelberg, Dallenwil, Wolfenschiessen und Oberdorf eine Projektgruppe, welche die Verkehrsentslastung des Engelbergertals zum Ziel hat. Die Stausituationen, insbesondere an Spitzentagen, sollen dabei verringert werden. Eine zentrale Massnahme sind öV-Kombiticketangebote (Bahn, Bus und Bergbahn). Die Verkaufszahlen des Winters 2025/2026 zeigen wieder leicht steigende Absatzzahlen (+1'598 Tickets; +20 Prozent), was mitunter auf erhöhte Rabatte in der Nachsaison zurückzuführen ist. Der Verkauf von Spartickets der Zentralbahn mit Start- und Zielort Engelberg ging hingegen um 20 Prozent zurück.

### **Parkgebührenreglement in Engelberg soll erneuert werden**

Die Aktualisierung des kommunalen Parkgebührenreglements Engelberg sieht gemäss eines neuen Vorschlags einen Parkgebührenfonds vor, um Mobilitätsmassnahmen im Ort nachhaltig mitzufinanzieren, die zur Verkehrsentslastung im Engelbergertal beitragen sollen. Der Vorschlag wird nun mit den Involvierten besprochen und anschliessend zur Vorprüfung dem Kanton eingereicht. Zwischenzeitlich gilt der Entscheid des Einwohnergemeinderats Engelberg von Februar 2025, öV-Kombiticket-Aktivitäten der Bergbahnen Engelberg-Titlis und Brunni bis 2027/28 mit total 190'000 Franken mitzufinanzieren. Damit anerkennt die Gemeinde Engelberg die Bemühungen der Bergbahnen zur Verkehrsentslastung. Es konnte eine Rabattierung erreicht werden, die sich positiv auf die Nachfrage von öV-Kombitickets auswirkte.

### **Halbstündlich verkehrende Züge nach Engelberg ab Dezember 2026**

Ein Meilenstein ist der neu halbstündlich verkehrende Zug Luzern-Engelberg, der mit kommendem Fahrplanwechsel im Dezember 2026 umgesetzt wird. Neues Rollmaterial der Zentralbahn erhöht die Kapazitäten. Dank des neuen Angebots kann künftig auf die Ski-Express-Entlastungszüge (S-LEX) verzichtet werden.

Kontakt für Rückfragen:

Josef Hess, Vorsteher Bau- und Raumentwicklungsdepartement Obwalden  
Montag, 28. Mai 2025 9.30 bis 10.30 Uhr, Telefon 041 666 64 35

Therese Rotzer, Vorsteherin Baudirektion Nidwalden  
Montag, 28. Mai 2025 9.30 bis 10.30 Uhr, Telefon 041 618 72 00

Martin Zumbühl, Gemeinderat Gemeinde Engelberg  
Montag, 28. Mai 2025 9.30 bis 10.30 Uhr, Telefon 041 639 52 52

Beilage:

Verkehrsentlastung Engelbergertal, Monitoring 2025/26 (Periode September 2025 bis März 2026), Kanton Obwalden vom 11. Mai 2026